Wildeck/Mö

Es geht doch noch, der ESV Ronshausen holt im Heimspiel gegen Allendorf alle drei Punkte.

Hessenliga

ESV Ronshausen – GH Allendorf/Lumda 3:0 (49:29) 4826:4618

Wichtiges Lebenszeichen des ESV Ronshausen, das Heimspiel gegen GH Allendorf/Lumda endete mit 3:0 für die Hausherren. Von Beginn an sorgten die Gastgeber für klare Verhältnisse, Lars Schmidt, der mit starken 824 Holz überzeugte, und Thorsten Schaub (827) brachten ihr Team mit 157 Holz in Führung. Der Mittelblock mit Dirk Fischer und Jörg Sekulla gab zwar ein paar Holz ab, allerdings sorgten sie dafür das weiterhin ein 3:0 in Recihweite war. Der Schlussblock mit Thomas Schaub (798) und dem mit sehr guten 841 Holz Tagesbesten Lars Merkert sicherte dann den ersten 3:0-Erfolg der Saison. Ronshausen bleibt zwar am Tabellenende, jedoch hat man derzeit nur noch drei Zähler Rückstand auf den Vorletzten GF Fulda.

Ronshausen: Lars Schmidt 824 / 10, Thorsten Schaub 827 / 11, Jörg Sekulla 796 / 6, Dirk Fischer 740 / 4, Thomas Schaub 798 / 8, Lars Merkert 841 / 12.

GF Fulda - AN Bosserode 2:1 (40:38) 4768:4696

Nächster Auswärtspunkt für AN Bosserode, bei GF Fulda zwar noch etwas mehr drin, doch mit dem Punkt kann das Team gut leben. Garanten des Auswärtszählers waren Rene Windolf und Michael Reith – Windolf erzielte mit starken 837 Holz das beste Ergebnis des Spiels, Reith gelang es mit nicht minder guten 829 Holz ebenfalls alle Fuldaer hinter sich zu lassen. Auch Andreas Sekulla konnte mit 802 Holz noch weitere Einzelwertungszähler hinzufügen. Durch den Neuhofer Heimsieg gegen Wettenberg bleibt es aktuell beim Zweikampf um den Bundesligaaufstieg zwischen Bosserode und Neuhof – ein Duell das wohl erst am Ende der Spielzeit entschieden wird und noch für viel Spannung sorgen wird.

Bosserode: Tobias Brill 776 Holz / 4 EWP, Michael Reith 829 / 11, Arno Köhler 726 / 2, Roy Hertnagel 726 / 1, Rene Windolf 837 / 12, Andreas Sekulla 802 / 8.

Verbandsliga Nord

BW Großalmerode – AN Hönebach 0:3 (26:52) 2837:4507

Deutlicher Auswärtssieg für die Verbandsligakegler von AN Hönebach, die Wildecker überzeugten mit durchweg guten Ergebnissen – jedoch sorgten auch zwei

verletzungsbedingte Ausfälle auf Seiten der Gastgeber dafür das das Spiel nicht nur früh entschieden, sondern auch mit 1670 Holz Vorsprung an die Hönebacher ging. Andreas Renelt war mit starken 796 Holz bester Kegler des Spiels, sein Vater Karl-Heinz stand ihm mit 794 Holz und der zweitbesten Zahl in nichts nach. Was der Sieg wert ist wird sich in den nächsten Wochen zeigen, denn aktuell ist nicht gesichert das Großalmerode die Saison zu Ende spielt. AN Hönebach verbessert sich damit auf Rang sechs der Verbandsliga Nord.
Hönebach: Rene Sufin 746 / 9, Andreas Renelt 796 / 12, Kai Wollenhaupt 730 / 7, Guido Schubert 706 / 5, Karl-Heinz Renelt 794 / 11, Sebastian Knoth 735 / 8.

Wildeck/Mö
Auswärtspunkt eingefahren, AN Bosserode II punktet beim KSC Dietershausen und ist in der Bezirksoberliga weiterhin Sechster. Sigurd Staniczek war mit 741 Holz klar bester Bosseröder Kegler und hatte grossen Anteil am Teilerfolg. Der SKV Kathus war beim Tabellenführer in Eschwege ohne Chance und verlor klar.